

NACHRICHTEN

Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim

Entwicklung des Uhren-Hermle-Areals: Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs steht fest

Am Freitag, 24. Januar 2025, tagte in der Gosheimer Jurahalle das Preisgericht zum städtebaulichen Wettbewerb zur Zukunft des Uhren-Hermle-Areals. Die Preisgerichtssitzung war intensiv, spannend und konstruktiv und das Preisgericht konnte, nachdem die Sitzung morgens um 9:30 Uhr gestartet worden war, dann abends gegen 18:30 Uhr den Siegerentwurf küren.

Von insgesamt 19 eingereichten und bewerteten Arbeiten kamen fünf Arbeiten in die engste Wahl, wobei sich im anonymisierten Verfahren letztlich das Büro Hähning & Gemmeke aus Tübingen durchsetzen konnte. Das Preisgericht kam zur Einschätzung, dass der vorliegende Entwurf des Büros Hähning & Gemmeke die genannte Aufgabenstellung der Gemeinde am besten zu lösen vermochte.



Erfolgreiche Ausbildung zum
Sanitäter Seite 12



Ehrungen beim Gesangverein
Liederkranz Seite 13

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 3
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 4
Weitere Nachrichten	Seite 5
Schulnachrichten	Seite 6
Kirchliche Mitteilungen	Seite 7
Vereinsnachrichten	Seite 11
Parteien	Seite 16
Sonstiges	Seite --



Siegerentwurf

Mit dem Siegerentwurf liegt der Gemeinde nun endlich der notwendige Masterplan zur Weiterentwicklung des Uhren-Hermle-Areals vor. Der Gemeinderat wird nun in einer seiner nächsten Sitzungen formal das Büro mit den weiteren Planungen beauftragen. In den weiteren Ablauf werden selbstverständlich der Gemeinderat, aber auch Vertreter der Engagierten-Gruppe eng eingebunden.

Bei der Ausstellung der 19 eingereichten Arbeiten in der Jurahalle waren insgesamt fast 600 Besucher anwesend, was das große Interesse der Gosheimerinnen und Gosheimer an der *Ausstellungseröffnung* der Weiterentwicklung ihrer Gemeinde zeigt. Für interessierte Bürger gibt es noch bis Ende April die Möglichkeit, die fünf besten Entwürfe mit den zugehörigen Modellen im Rathaus zu besichtigen. Über den weiteren Verlauf des Projekts halte ich die Bürgerschaft selbstverständlich auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister André Kielack



Wir feiern
Fastnacht

**BEIM MONATLICHEN SENIOREN-CAFÉ
VOM DRK UND DER GEMEINDE GOSHEIM**

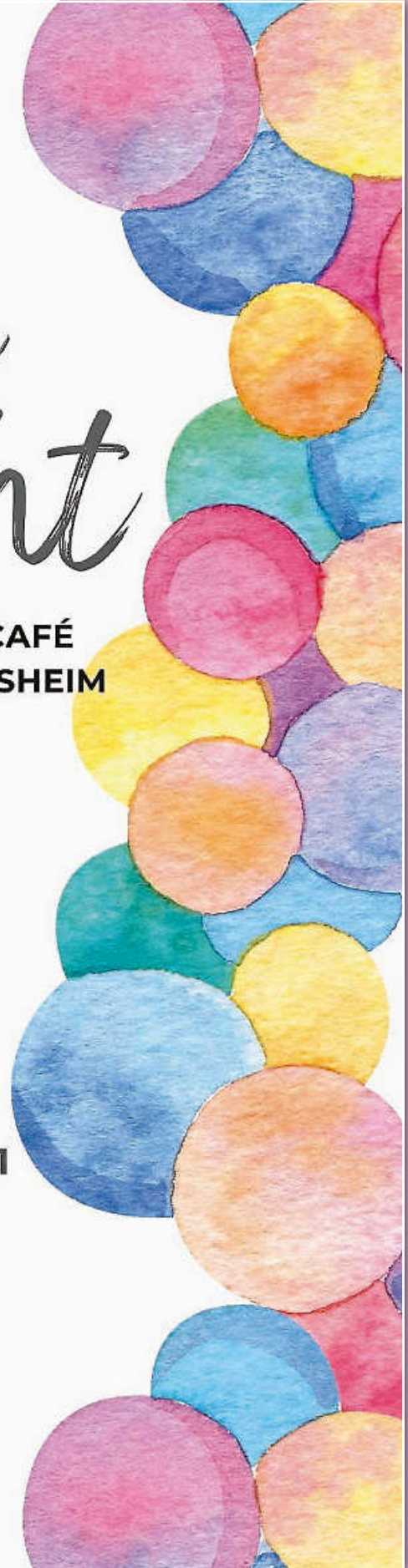
**UND IHR SEID GANZ HERZLICH
DAZU EINGELADEN!**

**FEB
11**

**2025
DIENSTAG
AB 14 UHR**

VEREINSHAUS, HAUPTSTR. 11

BRINGT GUTE LAUNE MIT



Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst

Donnerstag, 06.02.2025:

Schiller Apotheke, 78554 Aldingen
Hauptstr. 21, Tel.: 07424 - 8 40 81

Freitag, 07.02.2025:

Bahnhof-Apotheke, 78647 Trossingen
Hauptstr. 38, Tel.: 07425 - 6210

Samstag, 08.02.2025:

Dr. Sailers Römer-Apotheke, 78628 Rottweil
Königstr. 35, Tel.: 0741 - 20 96 64 70

Sonntag, 09.02.2025:

Marktplatz Apotheke, 78549 Spaichingen
Hauptstr. 121, Tel.: 07424 - 22 87

Montag, 10.02.2025:

Apotheke im Alten Milchwerk, 78628 Rottweil
Heerstr. 42, Tel.: 0741-17 48 89 90

Dienstag, 11.02.2025:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, 78628 Rottweil
Königstr. 19, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30

Mittwoch, 12.02.2025:

Apotheke Frittlingen, 78665 Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel.: 07426 - 33 22

Donnerstag, 13.02.2025:

Heuberg-Apotheke, 78564 Wehingen
Deilinger Str. 4, Tel.: 07426 -13 58

Freitag, 14.02.2025:

Marktplatz Apotheke, 78549 Spaichingen
Hauptstr. 121, Tel.: 07424 - 22 87

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst

112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Werktags von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:

Samstag, 08.02.2025, und Sonntag, 09.02.2025

Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463 - 57521

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240

Polizei-posten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitätsopfer, tuttlingen@mail.weisser-ring.de	Tel. 0175 5866425
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
Schwarzwald-Bodensee e. V. ENRW-Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de.

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 11. Februar 2025, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister, André Kielack

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Weitere Informationen

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 23.02.2025 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 27 Abs. 1 BWO). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gosheim.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten aus Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlamt@gosheim.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Weber, Telefon-Nr. 07426/961217, Manuela.Weber@gosheim.de.

Stimmzettelschablonen Bundestagswahl Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Februar

06.02.	Werttonne, Werttonne (1100 l)
07.02.	Biomüll
14.02.	Papiertonne
21.02.	Biomüll
28.02.	Restmüll

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle – Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:

Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“

Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 18 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
geschlossen!

Grünguthof Königsheim
geschlossen!

Amtliche Bekanntmachungen



Wahlbekanntmachung

- Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.**
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
04001	04001 Lembergschule	Gehrenstraße 14, 78559 Gosheim Wahlraum 1
04002	04002 Lembergschule	Gehrenstraße 14, 78559 Gosheim Wahlraum 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim, OG - Sitzungssaal und Rathaus EG, zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gosheim, 06.02.2025

Die Gemeindebehörde

gez.

André Kielack, Bürgermeister

Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



Bauanträge können ab sofort nur noch digital eingereicht werden!

Seit 1. Januar können Bauanträge bei der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg ausschließlich digital eingereicht werden. Die Baurechtsbehörde nutzt hierfür das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW). Papierformulare sowie einfache E-Mails können nicht mehr eingereicht werden. Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes gerne zur Verfügung.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: gvv-heuberg.de/buerger-gvv/gvv-aktuell oder direkt beim Virtuellen Bauamt Baden-Württemberg: bw.digitalebaugenehmigung.de/gvv-heuberg/

Landratsamt Tuttingen



Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Tuttingen informiert:

Die Antragstellung **Gemeinsamer Antrag 2025 (GA 2025)** ist ausschließlich elektronisch über das Flächeninformationssystem FIONA digital mit einem Online-Antrag möglich. Die Einreichungs-/Ausschlussfrist endet am 15. Mai 2025. Das Landwirtschaftsamt Tuttingen führt die Antragstellerberatung per Telefon oder in einem persönlichen Gespräch durch. Hierfür nutzen Sie bitte ab Anfang März 2025 die Online-Terminbuchung des Landwirtschaftsamtes auf der Homepage des Landkreises Tuttingen unter Online-Dienste. Sofern Sie eine Neueinsteiger-/oder Auffrischungsschulung für das Programm FIONA benötigen, melden Sie sich bitte hierzu bei uns an.

Öffentliche Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag GA 2025 finden statt am:

20. Februar 2025, Donnerstag

19:30 Uhr – 22:30 Uhr,

Ort: 78194 Immendingen-**Bachzimmern**,
Bachzimmern 5, Gasthaus Zur Flamme

25. Februar 2025, Dienstag

19:30 Uhr – 22:30 Uhr,

Ort: 78600 **Kolbingen**, Am Rotlaub 1, Sportheim Kolbingen

06. März 2025, Donnerstag

19:30 Uhr – 22:30 Uhr,

Ort: 78607 **Talheim**, Kirchbrunnen 2, Gasthof Sonne

Folgende FIONA-Schulungstermine bieten wir in diesem Jahr an:

26. März 2025, Mittwoch, 9 - 12 Uhr

08. April 2025, Dienstag, 9 - 12 Uhr

11. April 2025, Freitag 9 - 12 Uhr

Die FIONA-Schulungen finden im Hauptgebäude des Landratsamtes Tuttingen, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttingen, EDV-Raum B 1.48 statt.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 07461 - 926 1300 beim Landwirtschaftsamt Tuttingen oder per E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-tuttingen.de

Weitergehende Informationen erhalten Sie ebenso auf der Homepage des Informationsdienstes Landwirtschaft unter: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de>



Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Gemeindeeinrichtungen
Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrrübung

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am:

Freitag, 7. Februar 2025, um 20:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Einsatzabteilung sowie der Altersabteilung wird gebeten.

Neue Gesichter, die Interesse an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft haben, sind bei uns herzlich willkommen. Der Kommandant

Joachim Weber

Jurabad Gosheim




Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 - 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
 Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDIE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA



Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:

Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420

E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de

JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15

(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

MONTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr -

Offener Jugendtreff

DIENSTAGS: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr -

Kids Treff 3. und 4. Klasse

16:00 Uhr – 19:00 Uhr -

Offener Jugendtreff

MITTWOCHS: momentan finden keine Jugendtreffs am Mittwoch statt!

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach, übrigens: Wir haben eine freie Stelle im Bereich der offenen Jugendarbeit (30 %)!!!

Schulnachrichten

Realschule Gosheim-Wehingen
Tag der offenen Tür an der Realschule Gosheim-Wehingen

EINLADUNG AN ALLE 4. KLÄSSLER UND DEREN ELTERN

Informationen über die Realschule und ihr Profil

Darbietungen verschiedener Fachbereiche

Besichtigung der Fachräume, der Klassenzimmer und der Sporthalle

Vorstellung des Fördervereins und des Elternbeirats

Bewirtung: Kaffee, Kuchen und Getränke

Musikalischer Beitrag: 14.30 Uhr und 16.00 Uhr (Aula)

INFOBLOCK:

Informationen der Schulleitung für die Grundschulleitern

14.45 Uhr und 16.15 Uhr Raum 218

DABEI SIND:

- Schüler/innen Klassen 5-10
- Lehrerkollegium
- Elternbeirat
- Förderverein
- Schulsozialarbeit
- FSJ-ler



Tag der offenen Tür

Realschule Gosheim-Wehingen

14. Februar 2025

14.00 – 17.00 Uhr

Im Weiher 4, Wehingen

Fragen?

Telefon: 07426 9498-0

www.rsgosheim-wehingen.de



Plakat: Realschule Gosheim-Wehingen

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen wurde mit 180 Jahre Naturgeschichte beschenkt



Foto: Jr

Das GGW hat ein ganz außergewöhnliches Geschenk erhalten – die bearbeitete Baumscheibe einer 180-jährigen Weißtanne. Der Baum wurde im stolzen Alter von 180 Jahren 2005 im Gemeindewald bei Harras gefällt und kann als beeindruckendes Anschauungsmaterial für den Biologieunterricht dienen. Sie besaß eine stattliche Höhe von 34 Metern und ein Volumen von 11 Vorratsmetern.

Das besondere Stück wurde von unserem ehemaligen Schüler, Emil Sprich, bearbeitet und von Leo Sprich vom Forstamt Tuttlingen überreicht.

Ein Ort, an dem sie von den Schülern betrachtet werden kann, wird noch gesucht, eine geeignete Vitrine soll dafür beschafft werden. Vorläufig steht sie im Lehrerzimmer und steht für Unterrichtszwecke schon bereit.

Herzlichen Dank an Emil und Leon Sprich und die Forstverwaltung!

Tag der offenen Tür am Gymnasium Gosheim-Wehingen Herzliche Einladung

zum **Tag der offenen Tür am Freitag, den 21. Februar 2025, 14.30 bis 17.30 Uhr**

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen stellt sich vor, mit Einblicken in

- Lehr- und Lernmethoden des Unterrichts,
- Pädagogische Konzepte,
- Sachthemen und Experimente,
- Projekte, Musik, Theater, Sport und Spiel, Schulhaus-Rallye
- unsere Schüler der Klassen 10 präsentieren die, mit Unterstützung unserer Kooperationspartner erstellten Facharbeiten in NWT
- Informationen der Schulleitung für Eltern der Klassen 4 (14:45 – 15:30 Uhr) während SchülerInnen der Klassen 9 und 10 die Viertklässler durch das Schulhaus führen.
- für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neben den Grundschulern der Klassen 4 und ihren Familien sind alle am Schulleben Interessierten, Eltern unserer Schüler, Freunde, Kooperationspartner und ehemalige Schüler herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Philipp Lehmann, Schulleiter

Für Eltern von Grundschulern der Klassen 4:

Bei Unsicherheiten zur Schulwahl wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Tel. 07426/949820, E-Mail: mail@g-gw.de

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Greg hat kein Plan von nix!

Eigentlich fand Greg Schule immer ziemlich doof. Hausaufgaben machen? Für Mathetests büffeln? Schulbücher lesen? Null Bock! Als seine Schule bei einem landesweiten Test so schlecht abschneidet, dass sie geschlossen werden soll, ist Greg daher nicht *allzu* traurig.

Doch dann erfährt er, dass er nicht auf dieselbe Schule kommen soll wie sein bester Freund Rupert. Und das findet Greg gar nicht toll. Kann er das Ruder noch rumreißen und die Schließung verhindern? Oder muss Greg wirklich auf einer völlig neuen Schule noch mal von vorne anfangen? Keine Frage: In Band 18 muss ein Plan her!

Die Bücherei ist dienstags von 15.30 h bis 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule, Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Die Leiterin Veronika Catone

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Gemeindereferentin Anja Hermle, Gosheim, Tel. 1498 oder 0157-30421825

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.30 - 12.00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde
"HEILIG KREUZ"

Gottesdienstzeiten vom 8. bis 16. Februar 2025

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 09. Februar 2025 (5. Sonntag im Jahreskreis)

9.00 Uhr Eucharistiefeier
(Wir gedenken: Jt. Anna u. Karl Hermle, Magnus u. Klothilde Zisterer u. Angehörige, Jt. Sebastian Weber, Reinhard u. Luzia Weber, Fredi u. Gerhard Weber, Karl Hermle Beerstraße, Hermann Koller u. Eltern)

12.00 Uhr Euch. Anbetung der Männerkongregation an-schl. um 13.00 Uhr Prozession

Montag, 10. Februar 2025

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 11. Februar 2025

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 12. Februar 2025

7.30 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 13. Februar 2025

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
(gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Rosmarie u. Willi Nestel, Jt. Zita u. Jakob Krämer)

W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 09. Februar 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Februar 2025

7.30 Uhr Schülermesse

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 12. Februar 2025

18.00 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt**Samstag, 08. Februar 2025**

17.30 Uhr Rosenkranz in Deilingen für den Frieden

18.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 11. Februar 2025

17.30 Uhr Rosenkranz in Deilingen für unsere Kranken

18.00 Uhr Abendmesse in Deilingen

Mittwoch, 12. Februar 2025

18.00 Uhr Friedensgebet in Deilingen in der Pfarrkirche

Donnerstag, 13. Februar 2025

7.30 Uhr Schülmesse

Vorschau:**Wehingen**

Sonntag, 16. Februar 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gosheim

Samstag, 15. Februar 2025

18.00 Uhr Vorabendmesse

Deilingen

Sonntag, 16. Februar 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

03.02.-09.02. Pfr. i. R. Maurice Stephan, Tel. 912105

10.02.-16.02. Gemeindereferentin Anja Hermle,
Tel. 1498 oder 0157-30421825**Kranken- oder Hauskommunion in unserer Gemeinde**

Sie können aufgrund Ihrer Krankheit oder Ihres hohen Alters nicht mehr wie gewohnt am Gottesdienst teilnehmen? Dann kommen wir gerne zu Ihnen!

Dankenswerterweise gibt es in unseren Kirchengemeinden einige Haupt- und Ehrenamtliche, denen es sehr wichtig ist, die kranken und alten Menschen unserer Gemeinde zu besuchen und ihnen die Kommunion zu bringen. So wollen wir zeigen, dass Sie genauso zur Gemeinde gehören, auch wenn Sie nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Wir bleiben miteinander im Glauben, im Gebet und in der konkreten Weggemeinschaft verbunden! Wenn Sie also die Hauskommunion wünschen, melden Sie sich sehr gerne im Pfarrbüro, Tel. 1498 bei Frau Isolde Reger oder direkt bei Gemeindereferentin Anja Hermle, Tel. 0157 3042 1825.

Wir werden eine geeignete Person finden, die Sie regelmäßig besuchen kann.

Seniorenfasnet

Heute schon herzliche Einladung
zur Seniorenfasnet
am MONTAG, 24. Februar 2025
um 14 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus



Foto: Pfs

Die Kampagne #NächstenliebeWählen der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellt aktuelle und tagespolitische Themen in Verbindung zu christlichen Werten

Am Dienstag, 21. Januar startete die Diözese Rottenburg-Stuttgart die Social Media-Aktion #NächstenliebeWählen für zunächst sechs Wochen. Ziel der Aktion ist es, im Vorfeld der Bundestagswahl die Bedeutung christlicher Werte wie Nächstenliebe und Menschenwürde in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs einzubringen, Menschen in ihrem Engagement für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und dabei populistische Fehlinterpretationen christlicher Botschaften zu entlarven.

Schutz vor Populismus und Spaltung

„Unsere Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Doch sie steht unter Druck und braucht Schutz vor Populismus und Spaltung. Als Christinnen und Christen tragen wir die Verantwortung, für die Würde jedes Menschen einzustehen, Falschbehauptungen aufzudecken und die Werte von Nächstenliebe und Wahrheit in den öffentlichen Diskurs einzubringen. Demokratie ist kein Selbstläufer, sondern ein wertvolles Gut, das wir gemeinsam bewahren und stärken müssen“, sagt die Verantwortliche für die Aktion, Ordinariatsrätin Karin Schieszl-Rathgeb.

Die Zeit fordere ein entschlossenes Eintreten für Demokratie und die Abgrenzung zu antidemokratischen, menschenverachtenden Bestrebungen. Die Bundestagswahl am 23. Februar sei dafür ein entscheidender Moment, so die Ordinariatsrätin weiter. Die deutliche Position der Diözese Rottenburg-Stuttgart erklärt Schieszl-Rathgeb folgendermaßen: „Wir positionieren uns klar für Solidarität und die Würde jedes Einzelnen. Mit der Aktion #NächstenliebeWählen setzen wir ein Zeichen gegen die Vereinnahmung christlicher Werte für völkisch-nationalistische Politik. Wir zeigen klare Haltung zu aktuellen politischen Themen und betonen, welchen christlichen Werten wir uns verpflichtet fühlen.“ Die Kampagne der Diözese nehme Bezug auf aktuelle und tagespolitische Themen und stelle diese in Verbindung zu christlichen Werten.

Für Solidarität und die Würde jedes Einzelnen

Die Zeit fordere ein entschlossenes Eintreten für Demokratie und die Abgrenzung zu antidemokratischen, menschenverachtenden Bestrebungen. Die Bundestagswahl am 23. Februar sei dafür ein entscheidender Moment, so die Ordinariatsrätin weiter. Die deutliche Position der Diözese Rottenburg-Stuttgart erklärt Schieszl-Rathgeb folgendermaßen: „Wir positionieren uns klar für Solidarität und die Würde jedes Einzelnen. Mit der Aktion #NächstenliebeWählen setzen wir ein Zeichen gegen die Vereinnahmung christlicher Werte für völkisch-nationalistische Politik. Wir zeigen klare Haltung zu aktuellen politischen Themen und betonen, welchen christlichen Werten wir uns verpflichtet fühlen.“ Die Kampagne der Diözese nehme Bezug auf aktuelle und tagespolitische Themen und stelle diese in Verbindung zu christlichen Werten.

Haltung zeigen!

Karin Schieszl-Rathgeb fordert alle Wähler auf, mit ihrer Wahlstimme Haltung zu zeigen: „Mit der Aktion #NächstenliebeWählen wollen wir ermutigen, hinzuschauen, zuzuhören und Haltung zu zeigen. Am 23. Februar können wir mit unserer Stimme ein deutliches Zeichen setzen – gegen Diskriminierung, Ausgrenzung, Hetze und Spaltung, nicht nur für uns selbst, sondern auch für alle unsere Nächsten. Die Bundestagswahl ist ein entscheidender Moment, um christliche Werte wie Nächstenliebe und Menschenwürde als Fundament unseres Zusammenlebens zu bewahren.“

In Zeiten von Polarisierung und Spaltung ruft die Aktion „Deutschland betet“ zum gemeinsamen Gebet. Seit 2020 bringt sie Menschen aller Konfessionen zusammen. Gräben überwinden, das Verbindende suchen: die Versöhnung beginnt, wenn wir gemeinsam auf Jesus Christus blicken.

Gebet

Dreieiniger Gott, in Dir ist alles, was unser Land und seine Menschen für die Zukunft brauchen. Angesichts der bevorstehenden Wahlen bitten wir Dich voll Vertrauen um Deine Hilfe. In Dir ist der Friede. Hilf unserem Land in all seinen politischen Spannungen. Schenke Du eine Kultur des Hörens und Achtens aufeinander und den Sieg des inneren und äußeren Friedens. In Dir ist die Weisheit. Hilf den politisch Verantwortlichen in allen Parteien. Schenke ihnen Ohren, die deine Stimme hören und ein Herz, das weise redet und handelt.

In Dir ist die Freiheit. Hilf allen in unserem Volk. Schenke Dankbarkeit für demokratische Wahlen, Respekt für andere und Sinn dafür, was dem Wohl der Menschen und einem Leben in Freiheit dient.

In Dir ist die Zukunft. Hilf nach der Wahl zu einer fähigen Regierung, die Recht und Gesetz achtet und das Richtige tut, um die Zukunft in Frieden und Freiheit zu gestalten. Du, in Deiner großen Liebe, bist unsere Hoffnung, unser Weg und unser Ziel. Dich loben und preisen wir, der Du lebst und regierst in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Tafelladen Trossingen

Foto: eg

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop – die Kirche“**Januar – Februar – März 2025**

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – das etwas andere Magazin“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

09.02. „Heimat für Entfaltung, – die Einrichtung Mariahof in Hüfingen“

16.02. „unterbrechen auftanken inspirieren, – die Theodosius Akademie Kloster Hegne“

23.02. „Vielseitig engagiert, – im Gespräch mit Bürgermeister Markus Huber von der Stadt Dornhan“

02.03. „Es ist Fasnet in unserem Land, – auch wir sind dabei!“

09.03. „Ein Ort zum Abschiednehmen und Trauern, – das neue Haus der Begegnung des Hospizes am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen“

16.03. „Eine besondere Nacht der Kirchen in Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen“

23.03. „Komm, mach mit, – die Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“

30.03. „Kirchenmusik belebt, – eine Begegnung mit Engagierten aus unserer Region“

Hans-Peter Mattes,
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
„Irgendwann
ist
irgendwann
zu spät...“



Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 06/2025)

09.02. – 15.2.2025

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80

SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 – 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de



Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de finden Sie
weitere Informationen

Wort der Woche – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
Psalm 66,5



Kinderkirchtermine Februar 2025

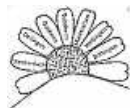
09. Februar

23. Februar

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr in der Christuskirche.

Wir freuen uns auf euch!!

Unsere Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr ist Ihnen zu früh? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst in Wellendingen! Einmal im Monat ist dort evangelischer Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr im Bürgerhaus in der Hauptstr. 22. Der Gottesdienst wird in der Regel von Pfarrerin Kommer gehalten. Der nächste Termin ist am **09. Februar 2025**. Wenn Sie mit Pfarrerin Kommer nach Wellendingen fahren wollen, kommen Sie einfach nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen zur Christuskirche, oder rufen Sie vorher an. Auch ein Zustieg in Gosheim ist möglich.



Herzliche Einladung zu den Frauengesprächen

am 11. Februar 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr
in Böttingen, Gemeindehaus St. Katharina

Thema: Cookinseln – wunderbar geschaffen!

Referentin ist Angela Kohler aus Tuttlingen

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Evang. Erwachsenenbildung



Liebe Gemeinde,

Im Frühling sprießt das Neue. Samen öffnen sich. Wurzeln und Triebe suchen sich den Weg in die Tiefe und ins Licht. Im Wald ist

aber immer noch das Laub des letzten Jahres zu sehen. Es stört das Bild vom frischen Grün. Und doch ist es Nahrung für alles, was wachsen wird.

Das Neue ohne das Alte, undenkbar. So ist es auch in meinem Leben. Das, was hinter mir liegt, ist die Grundlage dessen, was heute und morgen wachsen und sich entwickeln will.

Wie wäre es, wenn ich mir eine kleine meditative Auszeit gönne? In Gedanken setze ich mich an einen Bach und lausche eine Minute lang dem Wasser, den Vögeln, dem Wind ... Im Plätschern des Baches lasse ich die Gedanken der Vergänglichkeit und des Wunders des Lebens auf mich wirken. Welcher Impuls will heute daraus entstehen?

Ich lasse meine Augen im Grün ausruhen. Ich atme ruhig. Ich nehme die Ruhe mit in meinen Alltag. Natürlich kann man diese Übung auch in der Natur machen und *tatsächlich* ans Wasser sitzen. Es gibt in Ihrer Kirchengemeinde bestimmt einen Bach, Wasserfall oder eine Quelle, die nur auf Sie warten.

Inspiziert von Hildegard Huwe

Auch Haus Bittenhalde in Tieringen bietet Raum für spirituelle Erfahrungen und wohltuende Auszeiten:

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. März 2025

Gelassen und entspannt altern

Sonntag, 6. April Meditativer

Tanznachmittag im Frühling

Montag, 2. bis Mittwoch, 4. Juni

Tanztage im Frühsommer

Montag, 2. bis Freitag, 6. Juni

Wandertage im Frühsommer

Freitag, 18. bis Sonntag, 20.

Juli Pilgern inspiriert von spirituellen Lebensbildern

Nähere Infos / Anmeldung:

Tel. 07436/494 info@haus-bittenhalde.de

Im März/April planen wir eine Vernissage unserer **Ausstellung „Material und Wortspiele - Kunst zum Selberlachen“** vom Künstler Wolfgang Fiebig. Das Datum steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bei Interesse melden Sie sich im Haus Bittenhalde!

Viel Freude in dieser inspirierenden Jahreszeit wünscht Ihre Claudia Haasis, Haus Bittenhalde, Messstetten-Tieringen



Regional denken - Regional handeln

Proteste & Protestantismus

Vortrag mit der Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger



Foto: Lisa Köber, Constanzer



Welchen Einblick geben der große Bauernkrieg von 1524/25 und die Bauernproteste von 2024 in die sozialen Zustände dieser Zeiten? Welchen Blick öffnen sie auf Spannungen in Politik und Gesellschaft? Welchen Beitrag kann die Kirche zur Verständigung leisten? Welche Anregungen gibt die reformatorische Tradition? Diesen Fragen geht Sabine Bullinger in ihrem Vortrag auf den Grund.

Do., 13. Februar 2025, 19:30 - 21:00

Johannitergemeindehaus, RW

(Johanniterstr. 30)

Freiwilliger Beitrag



Evangelische
Erwachsenenbildung
Tübingen



„Man darf ja nix mehr sagen“

Vortrag von Pfarrer Markus Arnold



Foto: Philar, Canva.com



Mit der freien Meinungsäußerung muss man vorsichtig sein. Ob Flüchtlings-, Klima- oder Bildungspolitik: Es gibt viele kritische Themen und rechtsextreme Propaganda prägt die Auseinandersetzung. Markus Arnold (Diakonisches Werk Wü) geht auf das Thema der gefühlten Wahrheiten und die tatsächliche Realität ein, zeigt wie rechtsextreme Gruppierungen die Grenzen des Sagbaren verschieben und welche Auswirkungen ihre Forderungen auf unser Leben hätten.

Do., 20. Februar 2025, 19:30 - 21:00

Saal der kath. Erwachsenenbildung, RW

(Körnerstraße 23)

Freiwilliger Beitrag



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Heilbronn e.V.



Evangelische
Erwachsenenbildung
Tübingen



Plakate: Erwachsenenbildung



In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

Im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende

während den Bürozeiten abgeben.

montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr).

Nach den Gottesdiensten können bei der Mesnerin Spenden abgegeben werden.



Aus unserer Gemeinde ist am 20.01. verstorben

Paul Siegfried Deckwerth aus Gosheim



Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 02. März, 19. April (21.00 Uhr in der Osternacht) 20. April, 04. Mai, 08. Juni und 13. Juli 2025 in der Christuskirche.

Gottesdienste

Sonntag, 09. Februar (4. Sonntag vor der Passionszeit)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche

11.00 Uhr Gottesdienst in Wellendingen, Bürgerhaus (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 16. Februar (Septuagesimä)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 23. Februar (Sexagesimä)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (J. Wendler)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche

Wochenveranstaltungen

Montag, 10. Februar

19.00 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon Rückert

Dienstag, 11. Februar

09.00 Uhr Heuberger Frauengespräche in Böttingen, Gemeindehaus, Pfarrgässle 2

16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Mittwoch, 12. Februar

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindegottesaal

Donnerstag, 13. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindegottesaal

Predigt zur Jahreslosung am 2. Februar 2025

Liebe Mitchristen!

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess 5,21). So heißt die Jahreslosung für das Jahr 2025. „Endlich mal eine Jahreslosung, mit der man wirklich was anfangen kann,“ sagte mir neulich eine Mitarbeiterin aus unserer Gemeinde. Mir ist dazu eingefallen, wie neulich zwei Mitarbeiterinnen die Sakristei unserer Kirche ausgemistet haben: Was kann weg, weil wir es seit vielen Jahren nicht mehr gebraucht haben? Was behalten wir, weil es gut ist und immer wieder benötigt wird? Solche Fragen haben sich diese beiden Mitarbeiterinnen ge-

stellt. So haben sie alles, was sie in den Regalen vorgefunden haben, auf den Prüfstand gestellt: Was gut ist, behalten wir. Das andere kann weg und wird entsorgt. Am Ende ist alles schön übersichtlich und aufgeräumt in den Regalen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Vom Aufräumen und Ausmisten kennen wir diesen Grundsatz alle. Am Anfang unseres heutigen Gottesdiensts haben Sie sich einen Gegenstand nehmen dürfen: Ist der noch gut, oder kann der weg? Vielleicht haben Sie sich mit Ihrem Sitznachbarn darüber austauschen können. Ja, vielleicht haben Sie den Gegenstand mit Ihrem Sitznachbarn sogar tauschen können, weil der meinte, Ihr Gegenstand sei noch gut, und Sie fanden, der kann weg. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Das ist gar nicht immer so eindeutig, ja, oft lässt sich trefflich darüber streiten: Kann das weg, oder ist das noch gut?

Behaltet das Gute. Das klingt einfach. Aber was ist das Gute, das wir behalten sollen? So fragen wir uns oft - in unserer Gemeinde, in unserer Welt. Wir hören viel vom Bösen und vom Schlechten. Das schafft es leichter in unsere Nachrichten, das wird auf Social Media gepusht. Das Gute - ist das nicht das Alltägliche? Ist das nicht eher langweilig? Wie viele Menschen mit Migrationshintergrund leben in unserem Land in Frieden mit ihren Mitmenschen und tragen durch ihre Arbeitsleistung zum Funktionieren unserer Gesellschaft bei! Gewalttäter wie in Aschaffenburg sind die absolute Ausnahme. Es ist unfassbar tragisch, was dort in Aschaffenburg geschehen ist. Und es ist enorm wichtig, solchen Gewalttätern zu wehren und die Gesetze, die wir haben, wirklich konsequent umzusetzen. Wer ausreisepflichtig ist, soll auch ausreisen müssen.

Aber das Gute behaltet. Und: Prüft alles. Keine Vorurteile sind hier angesagt, die Menschen allein nach ihrer Herkunft oder ihrem Aussehen beurteilen. Sondern es gilt: Das Gute behaltet. Dieses Gute, das sind zum Beispiel die Menschen mit Migrationshintergrund, die nichts Böses tun und daher nicht in den Nachrichten vorkommen. Dieses Gute, das sind außerdem unsere christlichen Werte. Auf keinen Fall darf uns die Angst vor dem Bösen dazu bringen, dass wir unsere christlichen Werte über Bord werfen. Denn dann hätte das Böse gewonnen. Unsere christlichen Werte können nicht einfach weg und entsorgt werden. Es gilt weiterhin: Vor Gott sind alle Menschen gleich viel wert, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Aussehen. Menschen in lebensbedrohlichen Situationen sollen Schutz und Hilfe erfahren und nicht abgewiesen werden.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Es steht vieles auf dem Prüfstand in unserer Zeit - in der großen Politik genauso wie im Kleinen, hier in unserer Kirchengemeinde. Auch hier bei uns vor Ort ist vieles im Umbruch. Mit dem Umbau und der Sanierung von Kirche und Gemeindesaal haben wir ein größeres Bauprojekt in nächster Zeit. Und auch für mich als Pfarrerin haben sich die Aufgaben vergrößert: Seit diesem Jahr bin ich auch noch zuständig für die Ortschaften Wellendingen, Wilflingen, Neufra, Feckenhausen und Zepfenhan, die zur Kirchengemeinde Rottweil gehören.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Was ist gut, was kann weg? Kann in unserer Kirchengemeinde alles so weiterlaufen trotz dieser zusätzlichen Aufgaben im Pfarramt? Oder müssen bei uns Aufgaben wegfallen? Ich bin sehr dankbar für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde. Es ist nicht selbstverständlich, dass so manche Aufgabe, die bisher ich als Pfarrerin innehatte und wegen der zusätzlichen neuen Aufgaben nun nicht weiterführen kann, jetzt von Ehrenamtlichen übernommen wird. Dies gilt für die Geburtstagsbesuche, wo ich in Zukunft nur noch die 80- und 90-Jährigen besuchen kann. Und das gilt auch für die Altenheimgottesdienste.

Auch in vielen anderen Bereichen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde Aufgaben übernommen, die sonst brach liegen würden. Es ist ein großer Schatz, dass wir solche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Auch im Kindergarten hat sich unserer Mitarbeiterschaft vergrößert durch die zweite Gruppe, die sehr gut angenommen wird. Ich bin sehr dankbar für dieses gute Team und die wichtige Arbeit, die in unserem Kindergarten geleistet wird: Das christliche Menschenbild zu leben. Und ich

weiß es zu schätzen, dass es unseren Erzieherinnen auch wichtig ist, den christlichen Glauben weitervermitteln an die nächste Generation. Denn das ist es, was uns als christliche Gemeinde zusammenhält: Der Glaube an Jesus Christus, der für uns gestorben und auferstanden ist. Aus seiner Gnade leben wir.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Das gilt auch im Blick auf unser eigenes Leben. Im Licht von Gottes Gnade können wir mutig unser bisheriges Leben in den Blick nehmen: „Prüft alles.“ Das Schwere in unserem Leben dürfen wir abgeben bei Jesus Christus, der für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist: „Das Gute behaltet.“ So wollen wir uns einladen lassen zum Heiligen Abendmahl, wollen bei dieser Feier unsere Last ablegen bei Jesus Christus und danach befreit und gestärkt unseren Weg weitergehen in die neue Woche. Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen



Angelsportverein Gosheim 1977 e.V.



Diebstahl an der Anglerhütte

An der Anglerhütte in Gosheim wurden zwischen Montag, 27.01.25 bis Mittwoch, 29.01.25 die Kupferfallrohre der Dachentwässerung gestohlen. Sollten Sie in diesem Zeitraum irgendetwas Auffälliges gesehen haben, dann würden wir Sie bitten, sich auf dem Polizeirevier Wehingen zu melden. Vielen Dank.

Angelsportverein Gosheim

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



Seniorencafé am 11.02.2025

Wir feiern
Fastnacht

BEIM MONATLICHEN SENIOREN-CAFÉ
VOM DRK UND DER GEMEINDE GOSHEIM

UND IHR SEID GANZ HERZLICH
DAZU EINGELADEN!

FEB | 2025
11 | **DIENSTAG**
AB 14 UHR

VEREINSHAUS, HAUPTSTR. 11

BRINGT GUTE LAUNE MIT

Foto: Wildmann

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Sanitätsausbildung

In den Herbstferien fanden im Kreisverband Tuttlingen die abschließenden Prüfungen der Fachdienstausbildung für angehende Sanitäter statt.

Zwei engagierte Ehrenamtliche (Niklas Wildmann und Noah Schmid) nahmen an der intensiven Ausbildung teil, die an mehreren Wochenenden und während der Ferien stattfand. In insgesamt 64 Unterrichtseinheiten erhielten sie Einblicke in die Bereiche Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Notfallversorgung. Der Ausbildungslehrgang legte besondere Schwerpunkte auf die Bewältigung von Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstillstand, die Versorgung von Atem- und Kreislaufstörungen, die Traumaversorgung, den Umgang mit akuten Erkrankungen sowie die Hilfeleistung bei thermischen Notfällen. Auch die Themen Rettung und Transport, das richtige Verhalten im Einsatz sowie der Umgang mit Betroffenen, Hygiene und die Registrierung und Dokumentation wurden umfassend behandelt.

Wir freuen uns über das Engagement von Niklas und Noah und den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. DRK-Bereitschaft Gosheim



Foto: Alexander Schneider

Gesangverein "Liederkrantz" Gosheim e.V.



Generalversammlung des Gesangvereins Liederkrantz Gosheim

Am 31.01.2025 fand im Café Weber (Sonne) die Generalversammlung des Gesangvereins „Liederkrantz“ Gosheim statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Reinhold Schuler gedachte die Versammlung den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Vereinsmitgliedern Hermann Weiss, Karl Hermle und Ehrensängerin Berta Mayer. Der Schriftführerbericht des Jahres 2024 von Heidi Schön ließ ein ereignisreiches Jahr noch einmal Revue passieren. Anschließend beschrieb Kassiererin Heidi Schön in ihrem Kassenbericht die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüferinnen Marianne Albrecht und Andrea Schuler haben im Beisein des 1. Vorsitzenden am 20.01.2025 die Kasse geprüft.

Kassenprüferin Marianne Albrecht bescheinigte Heidi Schön erneut eine einwandfreie Kassenführung. Alle Belege seien vorhanden und korrekt verbucht worden. Marianne erläuterte das gute Ergebnis durch die vielen Veranstaltungen im Laufe des Jahres und das PS-Sparen der KSK, das in 2024 wieder kulturelle Vereine großzügig bedacht hat. Besonders freute sie sich, dass der Kinderball nach Corona wieder zu einer festen Größe geworden ist und von der Bevölkerung gut angenommen wird. Ebenso freute sich Marianne Albrecht über den guten Zusammenhalt und das große Engagement des Vereins bei den vielen Aktivitäten im Jahr. Sie sprach allen einen großen Dank aus, insbesondere auch der Gemeinde für die Zuschüsse und allen Spendern, bei denen es viele Wiederholungstäter gibt

Dirigentin Anita Winz gab einen Ausblick auf das anstehende Konzert 170-Jahre Liederkrantz Gosheim. Die Idee für ein gemeinsames Konzert mit dem Musikverein wurde nach einem Konzert der Musik geboren, als sie mit dem Dirigent Herrn Jan Willems ins Gespräch kam. Anita betonte, dass es klar war, dass wir als Chor bei einem solchen Projekt Unterstützung brauchen. Sie freute sich sehr, dass die Sängergewerbung für das Projekt so erfolgreich verlaufen ist. Das Klangvolumen und die große Sängerschar bei den Proben machen einfach Spaß. Sie animierte alle zur Stange zu halten, da insbesondere das African Harmony mit dem afrikanischen Text am Anfang doch einiges von uns Sänger/-innen

abverlangt hat. Mittlerweile ist sie aber von unserem Fortschritt schon sehr erfreut. Sie bedankte sich bei allen und hofft auf weiterhin guten Probenbesuch, insbesondere da es zu Sonderproben mit der Musik kommen wird. Ebenso informierte Dirigentin Anita Winz die Versammlung darüber, dass sich 25 Kinder für den Kinderchor angemeldet haben. Anita bedankte sich noch einmal bei allen und meinte, ihr machen die Proben Spaß.

Im Anschluss an die Berichte dankte der erste Vorsitzende Reinhold Schuler allen, auch der Gemeinde für die gute Unterstützung und bat Bürgermeister André Kielack um die Vornahme der Entlastung.

Bürgermeister André Kielack begrüßte die Versammlung und bedankte sich für die Einladung. Er ging kurz auf die vielen außer chorischen Veranstaltungen ein. Man merke, dass die Kameradschaft und der Zusammenhalt im Verein eine große Rolle spielen. Er bedankte sich für die chorischen Auftritte für die Gemeinde, sei es in der Kirche, bei der Kreuzerweihung oder dem Volkstrauertag. Er betonte, dass der Verein immer da sei, wenn die Gemeinde ihn anfragt. Er freue sich schon auf das Konzert am 17. Mai.

Bürgermeister André Kielack fragte die Versammlung, ob die Entlastung öffentlich per Akklamation stattfinden soll. Da dies bejaht wurde, bat er die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde per Handzeichen von der Versammlung einstimmig erteilt.

Anschließend ging Herr Bürgermeister Kielack auf die anstehenden Wahlen ein. Hier meinte er, dass er mit leichten Bauchschmerzen zur Versammlung kam, dass es ihm sehr wohl bewusst war, dass wir sehr lange nach einem 1. Vorstand suchten. Er zeigte sich erfreut, dass ihn Herr Schuler mit den Worten „Houston wir haben KEIN Problem“ begrüßte. Er bedankte sich bei Herrn Reinhold Schuler für die lange Zeit als Vorstand und meinte, dies sei aller Ehren und einen großen Applaus wert.

Herr Bürgermeister Kielack erläuterte, dass es aber nicht sein Job sei, diese Wahl durchzuführen, sondern dass er auf Bitte von Herrn Schuler die turnusmäßig anstehende Wahl des 2. Vorstandes durchführen werde.

Herr Bürgermeister Kielack fragte die Versammlung, ob eine geheime Wahl gewünscht werde, da dies verneint wurde, gab er bekannt, dass der aktuelle Amtsinhaber Daniel Zisterer zur Wiederwahl bereit sei. Herr BM Kielack fragte, ob es noch weitere Interessenten für das Amt gebe, dies war nicht der Fall. Er bat dann die Versammlung, um Handzeichen für die Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Daniel Zisterer. Dieser wurde einstimmig ohne Enthaltungen wiedergewählt:

Nun übernahm der 2. Vorstand Daniel Zisterer das Wort und die weiteren zur Wiederwahl stehenden Personen wurden von der Versammlung en bloc einstimmig für 2 weitere Jahre wiedergewählt: Kassier **Heidi Schön**, Ausschussmitglieder **Petra Frech, Adam Glöckl und Hugo Weber**.

Ebenfalls zur Wahl in den Ausschuss stand Claudia Peter. Claudia gibt aber nach insgesamt 30 Jahren Ausschuss ihr Amt ab. **Gabi Dreher** hat sich bereit erklärt, den Posten zu übernehmen. Auch sie wurde einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Nun kam es zu der außerplanmäßigen Wahl des 1. Vorstandes. Wie bereits in der letzten Generalversammlung angedeutet, hat sich der Gesundheitszustand von Reinhold Schuler leider verschlechtert und er sieht sich nicht mehr im Stande das Amt angemessen auszuführen.

Daniel Zisterer erläuterte der Versammlung erneut, dass der Ausschuss im Laufe des Jahres vieles unternommen habe, um einen geeigneten Nachfolger/-in zu finden. Leider wurden wir mit viel Nein konfrontiert und bis zu Letzt war es unklar, ob wir rechtzeitig jemanden finden würden. Er bedankte sich bei Reinhold Schuler für die vergangenen 25 Jahre, die er den Verein geführt hat. Immer mit viel Herzblut und Engagement.

Daniel Zisterer informierte die Versammlung darüber, dass sich das passive Mitglied Uwe Schön am Dienstag, 28.01.2025 bereit erklärt hat, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Er selber kann aber heute, am 31.01.2025 nicht vor Ort sein. **Uwe Schön** hat sein Einverständnis gegeben, ihn in Abwesenheit zu wählen.

Daniel Zisterer fragte ordnungsgemäß die Versammlung, ob es einen Gegenkandidaten gebe, nach dem dies verneint wurde, bat er die Versammlung um Handzeichen für die Wahl von Uwe Schön zum 1. Vorstand für zunächst ein Jahr, um den Turnus wieder zu gewährleisten. Die Wahl wurde mit einer Enthaltung (Ehefrau) einstimmig angenommen.

Nachdem diese Wahl zu einem guten Ende gekommen war, bedankte sich Daniel Zisterer noch einmal bei Reinhold Schuler für sein großes Engagement für den Verein in den letzten 25 Jahren. Seine lockere Art und seine Zuverlässigkeit seien nicht selbstverständlich. Er informierte die Versammlung darüber, dass der Ausschuss einstimmig dafür plädiert habe, Reinhold Schuler zum Ehrenvorstand des Vereins zu ernennen. Daniel Zisterer überreichte Reinhold eine Ernennungsurkunde und einen Geschenkkorb als kleines Zeichen des Dankes.

Reinhold Schuler merkte noch an, dass er immer sehr gut vom Ausschuss unterstützt wurde, sonst hätte er auch nicht so lange durchgehalten, aber nun sei er raus. Er wird den neuen Vorstand aber gerne beraten. Nun bedankte sich Herr Daniel Zisterer bei **Claudia Peter** für die lange Zeit im Ausschuss. Sie war immer da und bereit und hat dem Verein viel Zeit geopfert. Als Zeichen des Dankes überreichte Daniel Zisterer Claudia einen Geschenkkorb, und freute sich, dass Claudia dem Chor ja erhalten bleibt.

Für **10 Jahre aktives Singen** wurden geehrt: Gabi Dreher und Willi Gurt

Sie erhielten ein Präsent von Seiten des Vereins.

Für **30 Jahre aktives Singen** geehrt wurden: Bernd Schwer und Hugo Weber

Sie erhielten die silberne Ehrennadel samt Urkunde des Chorverbandes Schwarzwald. Die beiden Geehrten wurden zu Ehrensängern des Vereins ernannt und erhielten eine Urkunde, einen Gutschein und ein Präsent des Vereins.

Für **50 Jahre aktives Singen** wurde geehrt: Waltraud Hermle

Sie erhielt die goldene Ehrennadel samt Urkunde des Deutschen Chorverbandes sowie eine Urkunde und einen Geschenkkorb des Vereins.

Daniel Zisterer bedankte sich bei den geehrten für ihr Engagement und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie dem Verein noch lange die Treue halten werden.

Ebenfalls geehrt werden sollten die passiven Mitglieder:

Bernhard Schuler für **50 Jahre Mitgliedschaft** und

Gebhard Hauser für **70 Jahre Mitgliedschaft**.

Da beide nicht anwesend sein konnten, wird eine Abordnung des Vereins sie zu Hause besuchen und ihnen das Präsent samt Urkunden überbringen.

Für fleißigen Probenbesuch wurden geehrt:

0x gefehlt – Anita Winz

1x gefehlt – Inge Baumbach, Hartmut Albrecht und Hugo Weber

2x gefehlt – Alwin Zisterer

Zum Abschluss der Generalversammlung gab der 2. Vorsitzende Daniel Zisterer noch einen Ausblick auf die Termine für dieses Jahr, wo wir für unser Konzert am **17. Mai 2025** schon jetzt herzlich einladen.

Anschließend trug der Chor noch das Lied „Jägerchor“ aus der Oper „Der Freischütz“ vor.



Neuer 1. Vorstand Uwe Schön

Fotos: Heidi Schön

Musiktheater Gosheim

Vorankündigung



Foto: Musiktheater Gosheim e.V.



Claudia Peter, Gabi Dreher, Willi Gurt, Reinhold Schuler, Bernd Schwer, Waltraud Hermle, Daniel Zisterer, Hugo Weber



Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus



Musikverein Gosheim e.V.

Vorverkauf Hillus Herzdopfa und Markus Zipperle am 31.05.2025

Der Kartenvorverkauf für Hillus Herzdopfa und Markus Zipperle am **31.05.2025** in der Jurahalle läuft bereits sehr gut! Für alle, die noch Tickets ergattern möchten, bieten wir einen weiteren Vorverkauf am **Donnerstag, 13.02.2025 von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Probekal** an. Der Preis pro Karte beträgt 23 €. Karten können auch weiterhin online unter www.mvgosheim.de erworben werden.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit euch!



Foto: MVG



Narrenzunft Gosheim e.V.



Zunftball 2025

Plakat: NZ Gosheim

Zunftball 2025

Karten können bis zum 21.02. in der ABC Schulecke noch gekauft werden.

Die Narrenzunft bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder ein buntes, närrisches Programm und lädt die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr werden wir uns Mühe geben, Ihnen mit allerlei lustigen und närrischen Auftritten und Vorführungen ein paar unterhaltsame Stunden zu bieten.

Das diesjährige Motto lautet „**50 Jahre Dorfschauspiel - Gertrudis lädt ein zum mittelalterlichen Burgfest**“.

Wir werden wieder auf den Jugendschutz achten und bitten alle Jugendlichen ihren Ausweis mitzunehmen. Danke.

Narrenzunft informiert über die Straßenordnung während der Fasnet

Sperrungen:

1. „Schmotziger Donnerstag“, den 27.02.2025

Schülerbefreiung: Sperrung im Bereich Einmündung Zinkenstraße zur Hauptstraße bis zur Kreuzung Haupt-, Brühlstraße.

Beginn: 9.30 Uhr, Ende: ca. 11.30 Uhr.

2. Am „Schmotzigen Donnerstag“, den 27.02.2025

Bürgermeisterabsetzung: Sperrung im Bereich Einmündung Ringstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße, Wehinger Straße, Lembergstraße.

Beginn: 17.15 Uhr, Ende: ca. 18.15 Uhr.

3. „Fasnet Sonntag“, den 02.03.2025

Dorfschauspiel: Sperrung der Hauptstraße im Bereich Einmündung Brühlstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße, Wehinger Straße, Lembergstraße.

Beginn: 16.00 Uhr, Ende: ca. 22.00 Uhr.

4. Fasnetmontag, den 03.03.2025

Narrensprung: Sperrung der Zinkenstraße, Hauptstraße, Lembergstraße bis Kreuzung Breitestraße, Hauptstraße, Heubergstraße, Flackstraße, Hauptstraße bis zum Gasthaus Krone.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: ca. 11.00 Uhr

5. Fasnetmontag, den 03.03.2025

Kinderumzug, Sperrung der Hauptstraße, Brühlstraße, Gehrenstraße bis zur Festhalle.

Beginn: 14.00 Uhr Ende: ca. 15.00 Uhr.

6. Fasnetdienstag, den 04.03.2025

Großer Umzug: Sperrung der Lembergstraße, Hauptstraße, Flackstraße, Heubergstraße.

Beginn: 10.00 Uhr Ende: ca. 11.30 Uhr.

7. Fasnetdienstag, den 04.03.2025

Hexenverbrennung/Narrenbaumversteigerung: Sperrung im Bereich der Sparkasse zwischen Kreuzung Hauptstraße/Brühlstraße und Kreuzung Hauptstraße/Ringstraße. Beginn: 19.00 Uhr Ende: ca. 21.00 Uhr.

Am Fasnetdienstag, den 04.03.2025 Narrentreiben im Ortskern im Bereich Rathaus bis Vereinsheim/Gasthaus Krone in der Zeit von 11.30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Um besondere Rücksichtnahme auf Fußgänger in diesem Bereich wird gebeten!

Umleitungen:

Während der Schülerbefreiung, Bürgermeisterabsetzung und Narrenbaumversteigerung/Hexenverbrennung wird der Verkehr über die Ringstraße umgeleitet.

Während der genannten Umzüge 4 - 6 wird der Verkehr von und nach Böttingen / Bubsheim über die Industriestraße - L 433 umgeleitet. Verkehr von und nach Wilflingen wird bei den Umzügen Nr. 3 - 6 über die Hohenbergstraße / Dammstraße - L 433 umgeleitet. Während des Umzuges Nr. 3 wird der Verkehr von und nach Böttingen / Bubsheim über die Ringstraße umgeleitet.

Öffentlicher Personennahverkehr:

Während der Zeiträume der Veranstaltungen verkehren die Busse der Linie 220 ausschließlich über die L433. Die Haltestellen „Krone“ und „Rathaus“ entfallen.

Aus- und Zustieg für Nutzer des ÖPNV während der Veranstaltungen ist an der Haltestelle „Siedlung Egarten“ jederzeit möglich.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 6. Februar 2025, um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim

Versäume nicht jeden Tag ein Lied zu singen, denn wer singt, kommt in den Himmel. Darum singen wir voller Freude unsere Lieder.

Maria Zisterer hat uns die Lieder ausgesucht. Sie freut sich auf viele Sänger/Sängerinnen.

Einladung zur Wanderung „Zur Burgruine Herrenzimmern“ am Sonntag, 16. Februar 2025

Nach der Bildung von Fahrgemeinschaften starten wir am Vereinsheim um 10 Uhr und fahren nach Herrenzimmern. Unsere Wanderung beginnt in der Ortsmitte von Herrenzimmern. Zuerst geht es zur Ruine, dann im weiten Bogen nördlich von Villingendorf durch den Hochwald zur Marienkapelle und zurück zum Rathaus. Schlusseinkehr ist im Café Bienenkönigin in Zimmern o. R. Die Streckenlänge ist ca. 13 km, dabei überwinden wir 190 Höhenmeter. Wir haben eine reine Gehzeit von etwa 4 Std. Unterwegs machen wir eine Vesperpause, also packt noch eine kleine Wegzehrung und etwas zu trinken ein. Gute Schuhe und Stöcke sind empfehlenswert (Wiesenwege). Wanderführerin Rita Schüller freut sich über eine rege Teilnahme.

Bericht zum Winterwochenende U28 vom 25. bis 26. Januar 2025

Die jungen Erwachsenen schreiben: Am Samstag trafen wir uns um 6 Uhr morgens am Vereinsheim. Die zehn motivierten jungen Erwachsenen teilten sich auf drei Autos auf, um gemeinsam nach Latschau in Österreich zu fahren. Nach unserer Ankunft am Wanderparkplatz in Latschau stärkten wir uns zunächst bei einem Frühstück mit Brezeln und Weckle, die wir mit verschiedenen Wurstsorten, Käse und Gemüse belegten. Anschließend schnallten wir unsere Rucksäcke und Schneeschuhe an und machten uns auf den Weg zur Lindauer Hütte. Der Pfad führte uns auf verschneiten Waldwegen bergauf, und nach etwa 3,5 Stunden erreichten wir schließlich die Hütte. Dort bezogen wir unser Lager und setzten uns dann in die gemütliche Gaststube. Am Abend genossen wir ein leckeres Abendessen und ließen den Tag bei unterhaltsamen Spielen in der warmen Stube ausklingen. Am nächsten Morgen wachten wir mit frischem Neuschnee auf und starteten den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Danach begaben sich einige von uns nach draußen, um die Umgebung rund um die Hütte zu erkunden. Nach einer Tasse Tee machten wir uns schließlich auf den Rückweg ins Tal. Dieses Mal nahmen wir den Abstieg auf eine besonders spaßige Art in Angriff: Wir liehen uns den Rodeln aus und fuhren in etwa 25 Minuten ins Tal hinunter. Zurück an den Autos fuhren wir weiter nach Feldkirch, wo wir unseren Ausflug mit einer gemütlichen Schlusseinkehr ausklingen ließen.



Foto: MW

Bericht zur Wanderung am Sonntag, 2. Februar 2025

Sabine Engl schreibt: Die Schneeschuhe konnten im Schrank bleiben, aber der Weg, den Peter für uns ausgesucht hatte, war auch mit Wanderschuhen wunderbar zu laufen. So fanden sich dann auch einige Wanderlustige am Vereinsheim ein. Nach der Bildung von Fahrgemeinschaften ging es nach Obernheim zum Wanderparkplatz. Als wir in das Kohlstattbrunnenbachtal hinabstiegen, führte unser Weg eine ganze Weile an einem schönen Bachlauf entlang. Das Wasser plätscherte ruhig vor sich hin. Interessant waren die zwei Quellen, die wir entdeckten. Plötzlich, aus dem Nichts entspringt ein Bach, so zeigt uns die Natur, dass sie ihre eigenen Gesetze hat. Spannend waren auch die Spuren eines Bibers, die wir sahen. Neben unserem Wanderweg standen einige Bäume, die kurz vor dem Umfallen waren, so stark waren sie vom Biber schon angeknabbert, und unweit davon vermuteten wir auch eine riesige Biberburg. Auf schönen Wald- und Wiesenwegen ging es Richtung Geyrabad, das wir nur von Weitem sahen. Am Wanderparkplatz Heidenhof haben wir eine Vesperpause eingelegt und uns für den weiteren Weg gestärkt. Als Überraschung gab es Kuchen und ein Schnäpsle – man könnte fast von einer Genusswanderung sprechen. Unser weiterer Weg führte uns durch das Naturschutzgebiet Stromelsberg-Hesselbühl. Wir hatten unterwegs nette Gespräche und Peter hatte auch an verschiedenen Stationen ein paar interessante Informationen für uns parat.

Entlang des Randweges hatten wir schöne Ausblicke ins Schlichemtal. Den Plettenberg und den Schafsberg konnten wir nur erahnen, da es immer noch etwas neblig war. Väterchen Frost hatte die Bäume mit einer weißen Schicht überzogen. Sie strahlten wie Kristalle. Vorbei an der Motocross-Strecke machten wir noch einen Abstecher auf den Hexenbühl, ein geschichtsträchtiger Ort, hat hier doch die Hexenzunft von Obernheim ihren Ursprung. Neben dem Skilift sind wir abgestiegen und auf direktem Weg zurück zu den Autos. Anschließend sind wir zur Gosheimer Skihütte gefahren. Dort wurden wir köstlich bewirtet und haben den Tag in der warmen Gaststube ausklingen lassen. Danke, Peter, auch ohne Schneeschuhe war es ein schöner Wandertag.



Foto: SNW

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.



Baden-Württembergische Meisterschaften in Schönwald

Am Samstag, den 01.02. fanden die diesjährigen BaWü-Meisterschaften im Biathlon statt. Aufgrund des fehlenden Schnees in Gosheim durften wir den Wettkampf in Schönwald austragen. Dort wartete bei -3 °C eine perfekt präparierte kleine Runde für rund 100 Starter.

Auch die Ergebnisse unserer Sportler sind vielversprechend. Zacharias Lutz (Laser) und Nico Aicher (Schnupperer) holten beide den Titel und sind Baden-Württembergischer Meister. In den Laserklassen belegte Quirin Kreser den 2. Platz und Rosemarie Kreser Platz 5. Konstantin Lutz belegte in seiner Klasse den 4. Platz. Max Aicher wurde in seiner Altersklasse 12/13 mit einem sehr guten Schießen Zehnter. Bei den Schülerinnen 14/15 konnte sich Alina Trick mit fehlerfreiem Schießen den 3. Platz sichern.

Danke an alle Helfer, die diesen Wettkampf möglich gemacht haben. Wir hoffen, den nächsten Wettkampf wieder in Gosheim austragen zu können.



Loipenzentrum Schönwald



Biathleten SC Gosheim

Fotos: SCG

Turnverein Gosheim 1893 e.V.



Turnverein Gosheim – neue Abteilung Powerfitness – ab sofort

!!! **Neu** beim
TV Gosheim



Powerfitness



für Alle

Motivierendes Ganzkörpertraining in der Gruppe.

Begleitet mit Musik verbessern wir in Ausdauer-, und Kräftigungseinheiten unsere Beweglichkeit und Koordination.

Für Anfänger wie sportlich aktive geeignet.

Einfach unverbindlich ausprobieren

Mittwochs 19:30 - 20:30 Uhr
 in der Jurahalle

Du benötigst: Sportkleidung, Getränk, Gymnastikmatte (wenn vorhanden)

Foto: TVG-HW

Parteien



CDU-Ortsverband Gosheim

Thorsten Frei MdB zu Besuch in Gosheim

Der Bundestagsabgeordnete und erste Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Thorsten Frei kommt nach Gosheim.

Die CDU Gosheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Veranstaltung mit Thorsten Frei MdB und unserer Bundestagskandidatin Maria-Lena Weiss MdB herzlich ein.

Wichtige Informationen zur Veranstaltung:

- Datum: 6. Februar 2025
- Zeit: 17:30 Uhr
- Ort: Lemberg-Café Gosheim

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie gemeinsam über die anstehende Bundestagswahl.

Ihr CDU-Ortsverband Gosheim



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Wann und
 wo Du willst –
 Dein ePaper.

NUSSBAUM.de